

Monoposthia grahami n. sp. (Abb. 16)

Fundortsangabe. St. 6: 1 ♂, 1 ♀; St. 11: 2 ♂, 1 ♀.

♂ L = 1,460 mm, $a = 19,21$, $\beta = 8,59$, $\gamma = 9,125$;

♂ L = 1,428 mm, $a = 21,0$, $\beta = 7,0$, $\gamma = 10,5$;

♂ L = 1,240 mm, $a = 16,53$, $\beta = 7,29$, $\gamma = 8,10$;

♀ L = 1,658 mm, $a = 22,11$, $\beta = 8,51$, $\gamma = 10,84$,

♀ L = 1,336 mm, $a = 17,58$, $\beta = 7,14$, $\gamma = 9,82$. V = 82,78%.

Der dunkel gefärbte Körper ist mäßig schlank. Cuticula geringelt und in üblicher Weise strukturiert.

Kopf quer. Mundhöhle klein, mit einem gut entwickelten dorsalen Zahn bewaffnet, dem gegenüber ein kleinerer Zahn an der ventralen Wand steht.

Der Oesophagus wird nach hinten verdickt und ist im Hinterteil von kräftigen Muskeln aufgebaut.

Der Schwanz ist konisch. Akzessorisches Stück plump, die Hälfte der Spiculumlänge messend.

Vulva weit hinten gelegen. Weibliche Organe schwach entwickelt.

St. 6. Lat. $64^{\circ} 36'$ S. — Long. $57^{\circ} 42'$ W. Kies und Gesteine. Tiefe: 123 m.
22. 1. 1902.

St. 11. Lat. $65^{\circ} 19'$ S. — Long. $56^{\circ} 48'$ W. Kiesgemischter Ton. Tiefe: 400 m.
18. 2. 1902.

